

# TRISAER SCHULE

Grundschule des Landkreises Darmstadt – Dieburg  
64367 Mühlthal-Trisa Darmstädter Straße 38

☎ 06151-14023

Fax 14024

ts@schulen.ladadi.de

www.trisaer.muehlthal.schule.hessen.de



## Sozialcurriculum

### Vorwort

Gesellschaftliche Werte? Gutes Klassenklima? Keine Selbstverständlichkeit mehr.

Die Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in die Schule.

Die Kompetenzerwartungen diesbezüglich an die Schulkinder von Seiten des Kultusministeriums sind groß.

Sie sollen „die Bedeutung und Notwendigkeit eines demokratischen, achtsamen, toleranten und respektvollen Umgang mit anderen erfahren...

Durch die Auseinandersetzung mit anderen Meinungen, verschiedenen Antworten auf Sinnfragen und unterschiedlichen Lebensweisen erweitern sie ihren Erfahrungshorizont, ihre Bewertungsmaßstäbe sowie ihre Handlungskompetenz und finden zu eigenen, reflektierten Werthaltungen in politischen, religiösen und sozialen Zusammenhängen.“\*

*\*Kultusministerkonferenz; Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule (Beschluss der KMK vom 02.07.1970 i.d.F. vom 11.06.2015), Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin und Bonn, Seite 19.*

Folgende Unterrichtselemente sollen die Kinder kennenlernen:

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3 und 4
<b>Elemente im Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir lernen uns kennen</li> <li>• Freunde sein</li> <li>• Partner finden und akzeptieren</li> <li>• In Gruppen arbeiten</li> <li>• Du fühlst dich...</li> <li>• Helfen wir uns?</li> <li>• Wir nehmen Rücksicht</li> <li>• Wir respektieren fremdes Eigentum</li> <li>• Wir hören einander zu</li> <li>• Wir lassen die anderen ausreden</li> <li>• Wir sind höflich</li> <li>• Klassenregeln</li> <li>• 4 Tipps gegen Streit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich muss mich entscheiden</li> <li>• Nein-Sagen können</li> <li>• Keiner will ausgeschlossen sein</li> <li>• Wir respektieren uns gegenseitig</li> <li>• Wohlfühlatmosphäre schaffen</li> <li>• Gemeinsam sind wir stark</li> <li>• Mitfühlen und nicht mitleiden</li> <li>• Dankbarkeit</li> <li>• Abgemacht! Versprechen muss man halten, oder?</li> <li>• Wir teilen</li> <li>• Klassensprecherwahl</li> <li>• „Streitfüße“ (siehe unten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder ist anders, trotzdem sind wir ein Team</li> <li>• Positives Feedback geben</li> <li>• Sich selbst wertschätzen</li> <li>• Zufriedenheit</li> <li>• Helfen ohne aufzudrängen</li> <li>• Kritikfähigkeit</li> <li>• Klassenklima</li> <li>• Klassenämter mit sozialer Verantwortung</li> <li>• Achtsamkeit</li> <li>• Positive Selbstwahrnehmung</li> <li>• Gruppenfeedback</li> <li>• Empathie</li> </ul>
<b>Elemente im Schulleben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Aktionen</li> <li>• Projekte</li> <li>• Abstimmungen/ Schülerrat</li> <li>• Dienst in der Spieleausleihe</li> <li>• Garten der Freundlichkeit</li> <li>• Schulversammlungen</li> <li>• Schulordnung</li> <li>• Elternarbeit</li> <li>• Klassenpatenschaften</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin und Förderkonzept</li> <li>• Schul-T-Shirts</li> </ul>		

## Konfliktlösestrategie der Traisaer Schule

Die „Streitfüße“ – siehe Anhang

Hintergrund der „Streitfüße“ sind die Thesen zur gewaltfreien Kommunikation von Marshall Rosenberg\*:

1. Hinter Konflikten zwischen Menschen und Gruppen stehen unerfüllte Wünsche bzw. nicht erfüllte Erwartungen
2. Konfliktpartner machen Aussagen über die Gegenseite, statt ihre Wünsche zu benennen
3. Rosenberg stellt den Konfliktpartnern die Frage: „Was ist es, was ihr voneinander wollt und nicht bekommt?“
4. Wenn man Menschen dazu bringen kann, darüber zu reden, was sie möchten, anstatt, was mit der anderen Person nicht stimmt, sieht man sofort eine Möglichkeit für den Beginn einer Lösung

Für unsere Grundschulkinder haben wir dies wie folgt vereinfacht:

1. Fuß: Folgendes ist passiert, jedes Kind darf aussprechen, ohne unterbrochen zu werden
2. Fuß: Dabei habe ich mich ... gefühlt, dabei ging es mir...
3. Fuß: Gefehlt hat mir... / Gebraucht hätte ich ... in der Situation
4. Fuß: Mein Wunsch für die Zukunft, Folgendes vereinbaren wir ...

Die Kinder gehen mit jedem Schritt weiter aufeinander zu.

Die Vereinbarung wird mit Datum einer Überprüfung von allen Beteiligten unterschrieben.

*\*Rosenberg, Marshall B.: Konflikte lösen durch gewaltfreie Kommunikation, Herder 2004*